



## Schweizer Unternehmen unterstützt jugendliche Changemaker bei Gründung von alternativer Blockchain Schule

*b4chain group*

Dass ein Schweizer Unternehmen auf ein mit Mitteln des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) gefördertes Projekt aufmerksam wird, ist schon ungewöhnlich - dass aber bald Jugendliche aus aller Welt mit Unterstützung der b4chain group AG eine Schule gründen, die Blockchaintechnologie in den Schulalltag integriert, ist wohl einzigartig. "Die Zeit ist reif, unsere Visionen auf ein zukunftsfähiges Fundament zu stellen", so Andrea Scholten, VR b4chain group AG, "Wir nehmen unsere Verantwortung der zukünftigen Generation gegenüber ernst! Nachhaltige Nachwuchsförderung bedeutet auch, Ideen und Träumen junger Menschen Raum zu geben."

### Bildung als Nachhaltigkeitsziel

Die jungen Menschen, von denen Andrea Scholten spricht, sind internationale Trainees des Projektes LEAD!, entwickelt und umgesetzt von Peerleader International, gefördert vom BMZ. Mit einem Netzwerk von 11 Partnerorganisationen in 10 Ländern ist PLI ein erfahrener Partner in der internationalen Zusammenarbeit zur Realisierung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele.

Für die b4chaingroup AG ist dies ein grosser Gewinn, denn das Konzept der neuen Schule setzt auf selbstbestimmtes interessenorientiertes Lernen sowie auf Peer-Learning und wurde mit BildungsvordenkerInnen weltweit erarbeitet.

Auch wenn die erste Blockchain-Schule in Deutschland entstehen wird, denkt Andrea Scholten weiter. "Wir stehen vor globalen Herausforderungen. Wenn man bedenkt, dass in den nächsten 20 Jahren 800 Millionen Jobs von Maschinen übernommen werden könnten (Report-McKinsey Global Institute, November 2017), [2] ist es zynisch, nicht schon von Anfang an Kinder auf diese neuen Technologien vorzubereiten!"

### Lokaler Bezug

Internationale Bootcamps und Schulungen sind ebenso geplant, wie eine Kooperation mit Fablabs und Organisationen vor Ort. Laut Andrea Scholten ist es wichtig, die Situation in den Partnerländern zu verstehen und nicht einfach Bildungsprogramme zu verordnen.

"Die Möglichkeiten, die uns die Blockchaintechnologie bietet, sind nahezu grenzenlos. Wichtig ist es aber, sie auf die Bedürfnisse der Menschen abzustimmen und nachhaltig zu implementieren. Um eine Kryptowährung in Malawi mehrheitsfähig zu machen, braucht es lokale Kontakte und tiefes Verständnis für die Situation vor Ort."

Für eine nachhaltige Zusammenarbeit mit Peerleader International hat Andrea Scholten schon gesorgt. "Wir konnten die Internationale Koordinatorin des Projektes LEAD! gewinnen. Eine Zusammenarbeit mit dem Netzwerk verspricht spannende Impulse für eine bessere Welt." Über Projekte der b4chain group AG möchte Andrea Scholten nicht sprechen. "Hier geht es erst einmal um jugendliche Visionäre und eine gute Zukunft für unsere Kinder. Das ist mir wichtig."

[1] Bildquelle: shutterstock

[2] Quellenangabe:

[www.mckinsey.com/featured-insights/future-of-organizations-and-work/Jobs-lost-jobs-gained-what-the-future-of-work-will-mean-for-jobs-skills-and-wages](http://www.mckinsey.com/featured-insights/future-of-organizations-and-work/Jobs-lost-jobs-gained-what-the-future-of-work-will-mean-for-jobs-skills-and-wages)

## Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak  
Kloschwitzer Allee 6  
08538 Weischlitz

publicEffect.com  
Hans.Kolpak@publicEffect.com

## Firmenkontakt

b4chain group AG / Schweiz

Frau Andrea Scholten  
Gubelstr 12  
6300 Zug

b4chain.ch  
info@b4chain.ch

"Wir glauben daran, dass es Zeit ist, auf unserer Welt etwas zu verändern." Zitat b4chain group AG.

Die b4chain group AG ist ein Schweizer Unternehmen, welches davon überzeugt ist, dass die moderne Blockchaintechnologie die Zukunft positiv beeinflussen wird. Das Unternehmen hat Zugang zu all den Möglichkeiten, die diese Technologie bietet. Aus diesem Grund, unterstützen, beraten und begleiten sie Menschen, die die Vision haben, die Welt zu verbessern.

Anlage: Bild

